

Potentialanalyse / Soziales Engagement im Stadtteil¹

1. Städtisches Engagement

Gesamtstadtteil

Die städtische Angebotsstruktur im Stadtteil Kinderhaus ist sehr umfangreich. Neben dem vor 20 Jahren errichteten Bürgerhaus, das von allen Bürgern genutzt werden kann, befinden sich im gleichen Haus ein Hallenbad und eine Stadtteilbücherei.

Die Bezirksverwaltung Münster-Nord, die schwerpunktmäßig die Bereiche Bürgeramt, Ordnungsamt, Versicherungsamt und Sozialamt / Arbeitsgemeinschaft Münster („Hartz IV“-Leistungen) abdeckt, besteht in Kinderhaus seit 18 Jahren. Seit dieser Zeit gibt es auch, jetzt ebenfalls im Zentrum Kinderhaus angesiedelt, einen Kommunalen Sozialdienst. Das städtische Jugendzentrum WUDDI ist ebenfalls baulicher Bestandteil des Bürgerhauses und hat Außenanlagen für Basketball und Roller-Skates. Daneben unterhält das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster einen Bauspielplatz am Feldstiegenkamp.

Die schulische Versorgung stellt sich wie folgt dar:

- 1 Gymnasium
- 1 Realschule
- 1 Hauptschule
- 3 Grundschulen
- 7 Sonderschulen (6 in Trägerschaft des Landschaftsverbandes)
- 1 Westfälisch-Lippische Sparkassenakademie (Trägerschaft: Sparkassenverband).

Die Westfälische Schule für Musik unterhält eine Außenstelle im Bürgerhaus Kinderhaus. Auch das Amt für Schule und Weiterbildung (hier: Volkshochschule) der Stadt Münster bietet einen Stadtteilservice mit Angeboten in Kinderhaus an.

Es gibt zwei städtische Sportanlagen, die eine befindet sich am Schulzentrum in Kinderhaus, die andere Sportanlage wird vom SC Westfalia Kinderhaus am Wangeroogeweg betrieben.

Daneben befinden sich in Kinderhaus folgende Sport- und Turnhallen:

- 3 -fach und 2 -fach Turnhalle am Schulzentrum Kinderhaus, Von-Humboldt-Straße
- 2 -fach Turnhalle der Grundschule Kinderhaus-West, Josef-Beckmann-Straße und
- Turnhalle an der Hauptschule Kinderhaus, Große Wiese.

Weitere Turnhallen befinden sich an der Papst-Johannes-Schule, der Paul-Schneider-Schule, der Upenbergschule, der Sparkassenakademie und am Westfälischen Sonderschulzentrum.

Außerdem unterhält die Stadt Münster sechs Tageseinrichtungen für Kinder in Kinderhaus.

Brüningheide

Zum Bereich Brüningheide zählen folgende städtischen Einrichtungen: die städtische Kindertageseinrichtung Killingstraße und die städtische Kindertageseinrichtung Brüningheide sowie die Grundschule Kinderhaus-West.

¹ Quelle: Anlage 3 zur Vorlage Nr. 37/2004, mit einigen Aktualisierungen

Das Amt für Wohnungswesen hat am 16.02.2005 mit den Wohnungsunternehmen, die in der Nordwestschleife die öffentlich geförderten Wohnungen vermieten, eine Kooperationsvereinbarung getroffen, der sich am 24.02.2006 auch die Babcock & Brown Residentia Property 4 S.a.r.l & Co. KG angeschlossen hat. Die Vereinbarung zielt darauf ab, eine langfristige Verbindlichkeit hinsichtlich der gemeinsamen Maßnahmenarbeit sicherzustellen.

Darüber hinaus umfasst das Engagement folgendes:

- Erörterung von Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Lebenssituationen in der Brüningheide, die z.T. auch direkt umgesetzt werden
 - verbesserte Kooperation der Wohnungsunternehmen untereinander sowie mit Parea gGmbH (Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen)
 - Mieter werben Mieter;
 - Kontaktmieter in den Häusern; Mietersprecher in den Häusern; Bildung eines Sprecherrats;
 - Bedeutung der Hausmeister als Vermittler und Kontaktperson
 - Verbesserung des ÖPNV, um auch andere Zielgruppen anzuziehen (z.B. Studierende in WGs)
- Arbeitstreffen zu verschiedenen Themen mit anderen Ämtern der Stadtverwaltung sowie mit externen Institutionen:
 - Sozialamt : Thema "Übernahme der Unterkunftskosten bei Berechtigten nach dem SGB II und SGB XII".
 - Energieagentur NRW: Thema "Maßnahmen Gebäudesanierung und Nebenkosten senken"
 - Amt für Grünflächen und Umweltschutz: Thema "Regelmäßige Aktionen vor Ort bzgl. Energie- und Müllsparen durch BewohnerInnen der NW-Schleife"
- Durchführung einer Zukunftswerkstatt mit den vor Ort tätigen Vermieterinnen der Wohnungsunternehmen: Thema "Verbesserung der Wohnungsbelegung, Verbesserung der Wohnsituation"
- Organisation von gemeinsamen Fortbildungen für die vor Ort tätigen Vermieterinnen sowie Hausmeister der Wohnungsunternehmen

2. Engagement der freien Träger

Gesamtstadtteil

Hier sind zunächst die Kath. Kirchengemeinde St. Josef Kinderhaus und die Ev. Markus-Kirchengemeinde zu nennen. Beide Pfarrgemeinden unterhalten Pfarrzentren, die für vielerlei Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Die Ev. Markus-Kirchengemeinde organisiert darüber hinaus eine „Kinderhaus-Tafel“ für Bedürftige. Beide Pfarrgemeinden betreiben je einen Kindergarten und ein Jugendheim, zusätzlich gibt es noch das Jugendheim des Sportclubs Westfalia Kinderhaus am Wangeroogeweg.

Die „Caritas vor Ort“ Beratungsstelle Kinderhaus hat folgende Aufgaben:
Erziehungs- und Familienberatung, Migrationsdienst, Suchtberatung.

Das Diakonische Werk Münster e. V. betreibt an der Westhoffstraße 126, den Sozialen Dienst für Wohnungsnotfälle. Hilfesuchende erhalten dort soziale Beratung, gegebenenfalls Vermittlung von Hilfen bei Mietrückständen und in Fragen der Budgetberatung und -entschuldung, Gewährung von Hilfen zur Wohnungsversorgung, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten.

Für Senioren betreibt die Kath. Kirchengemeinde St. Josef eine Altentagesstätte, darüber hinaus gibt es den Arbeitskreis Senioren im Bürgerhaus, den Helferkreis JUMA und den Seniorenkreis der Ev. Markus-Kirchengemeinde.

Ein Privatunternehmer betreibt das Altenheim Wilkinghege.

Brüningheide

Zwei freie Anbieter liegen mit ihren Angeboten ganz bewusst im Bereich Brüningheide. Mitten im Gebiet am zentral gelegenen Sprickmannplatz unterhält der Verein Begegnungszentrum Sprickmannstraße e. V. ein Begegnungszentrum und einen Jugendsalon. Eine ehemalige Gaststätte wurde zu einem internationalen Kultur- und Begegnungszentrum mit Gastronomie umgebaut (ATRIUM). Der Verein Begegnungszentrum Sprickmannstraße e. V. hat 8 Angestellte, 20 nebenamtliche und 60 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Im Begegnungszentrum betreibt er Kommunikation, Soziales, Selbsthilfe, Bildung und Integration (altersübergreifend, interkulturell, wohnorientiert) und ein Arbeitslosenzentrum gemeinsam mit KAI e. V. (siehe unten).

Der Jugendsalon macht insbesondere offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Integrationsarbeit (junge Aussiedler und Ausländer), mobile Arbeit.

Wöchentlich werden in Gruppenangeboten und offenen Treffs etwa 400 Jugendliche erreicht.

Um Einzelhilfe, Kleingruppenarbeit und Projektentwicklung kümmert sich der Verein in seiner Beratungswohnung in der Killingstraße 15, 3. OG.

Die Kinderhauser Arbeitslosen Initiative e. V. bietet in der Josef-Beckmann-Straße 5 , Beratung und Begleitung für Arbeitslose an. Darüber hinaus werden Arbeitslose mit folgenden Hilfen unterstützt:

Hilfen zur Integration, Sprach- und Alphabetisierungskurse, Bewerbungshilfen/Bewerbungstraining/Stellenbörse/Internet, Frauenfrühstück, offene Gruppenangebote und Informationsveranstaltungen.

Am gleichen Ort betreiben die Kath. Kirchengemeinde St. Josef und die Ev. Markus-Kirchengemeinde das Sozialbüro Kinderhaus. Das Sozialbüro ist wichtige Anlaufstelle für die Menschen im Stadtteil. Unter dem Motto: „Kirche, die gut tut“ leisten über 20 Frauen und Männer ehrenamtlich Dienst im Sozialbüro. An vier Tagen der Woche bieten sie Beratung und Hilfe für Menschen an, die in eine persönliche oder finanzielle Notlage geraten sind. Hilfen werden gewährt durch ein Gespräch, Informationen oder Vermittlung zu Beratungsstellen und bei Bedarf werden Lebensmittel ausgegeben oder Gutscheine ausgestellt. Außerdem betreibt das Sozialbüro eine Kleiderkammer, eine Möbelbörse, gibt Nachhilfeunterricht für benachteiligte Schüler/innen und organisiert eine Paketaktion für Polen.

3. Bewohnerengagement und Engagement anderer Gruppen

Multikulturelle Gruppen im Bürgerhaus Kinderhaus

Folgende multikulturelle Gruppen treffen sich wöchentlich im Bürgerhaus im Zentrum von Kinderhaus:

- Türkische Männergruppe
- Russischer Club Treff
- English Reading circle
- Ahmadiyya - Muslim - Jamaat
- Tamilische Musik- und Tanz- und Lerngruppe
- Internationale Frauengruppe
- Künstlerstammtisch - Arthothek
- Internationale Kochgruppe mit „Orientalischer Küche“.

Darüber hinaus gibt es folgende jährlich wiederkehrende internationale Veranstaltungen:

- Domingo del Carnaval Latino
- Internationales Frauenfest
- Russisch-Deutscher Kulturverein mit Festen, Musik- und Theaterveranstaltungen
- Kroatische Gruppe „NK-Adria“.

Rund um das Begegnungszentrum am Sprickmannplatz

Das Netzwerk des Begegnungszentrums besteht u. a. aus folgenden Gruppen:

- Interkulturelle christliche Gruppe
- Albanische Kulturgruppe
- Der AWO-Ortsverein Kinderhaus
- Die Mieterinitiative Kinderhaus
- Die türkische Frauengruppe
- Gänseblümchen e.V. Eltern-/Kindgruppe
- Stoffwechsel-Laden (Verkauf gebrauchter Kleidung)
- Die evangelische Freikirche
- Die mazedonische Gruppe
- Die iranische Familiengruppe
- Die Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte
- Die Frauengruppe
- Ehrenamtliche Orga von Sprachkursen
- Das AWO-Jugendwerk
- Die afghanische Gruppe
- Die Aussiedlergruppe
- Die Kinder-Malgruppe
- Die Gruppe Mädchenarbeit
- Die Stadtteil-Fußballgruppe
- Die Alleinerziehenden-Gruppe
- Die kroatische Kulturgruppe
- Der russisch-deutsche Kulturverein
- Die türkische Kindertanzgruppe
- Die christlich - Sri Lanka Musikgruppe
- Die türkische Frauengruppe
- Die kroatische Kulturgemeinde
- Nachbarschaftshilfe.

Außerdem existiert eine enge Zusammenarbeit zur katholischen und evangelischen Kirche; im Begegnungszentrum führen beide Kirchen gutbesuchte Gottesdienste durch. Zudem gibt es dort islamische und buddhistische Angebote.

Neben den regelmäßigen Treffen im Begegnungszentrum sind durch die Vereinsmitglieder z. B. folgende Veranstaltungen organisiert worden: Feste und Flohmärkte auf dem Sprickmannplatz, Lambertusfeier, Karnevalsumzüge und Nikolausfeier, offener Weihnachtstreff am Heiligabend, internationale Feiern, Sauberkeit im Stadtteil (Müllsammelaktionen).

Dieses Netzwerk des Begegnungszentrums macht auf den ersten Blick die multikulturelle Vielfalt des Stadtteils deutlich, die im Begegnungszentrum gebündelt wird. All diese Gruppen arbeiten im Begegnungszentrum vertrauensvoll miteinander.

4. Weitere Besonderheiten

Die Wohnungsgesellschaften die im Bereich Brüningheide Wohnungen vermieten: Die Wohnungsgesellschaft Münsterland, die Sahle GmbH aus Greven und die Wohn + Stadtbau GmbH haben ihren Mieterinitiativen jeweils Wohnungen z. B. als Spielwohnungen für Kinder oder zur Betreuung bei Hausaufgaben zur Verfügung gestellt. Diese werden von den Mieterinitiativen eigenverantwortlich verwaltet. Die Pareagruppe der Sahle GmbH hat darüber hinaus einen großen Gruppenraum zur Verfügung, in dem von Ehrenamtlichen regelmäßig Gruppenangebote gemacht werden.

Sozusagen das I-Tüpfelchen auf den Initiativen im Bereich Brüningheide ist die Werner-und-Ingeborg-Mühlig-Stiftung. Diese Stiftung hat es sich zur Aufgabe gesetzt, wichtige soziale Initiativen im Stadtteil anzuschließen oder zu fördern.